17. bis 20. März

16. AVA

HAUPTTAGUNG

Tierärztliche Bestandsbetreuung im Schweine- & Rinderbetrieb
Tierärztin und Tierarzt in ihrer Verantwortung für Tier, Mensch und Umwelt.

Ziel dieser AVA-Fortbildung ist, Erkrankungen im Vorfeld zu verhindern und damit den Einsatz von Tierarzneimitteln zu minimieren, um tierschutzgerecht und zum Schutz der Verbraucher gesunde Nahrungsmittel zu produzieren. Auch für die 16. AVA-Haupttagung konnten eine Vielzahl von Fachleuten aus der Tiermedizin und Landwirtschaft gewonnen werden, die sich zur Aufgabe gestellt haben, praxisnahe Themen aufzugreifen, um uns Tierärztinnen und Tierärzten aktuelle Informationen und Tipps zu geben, Tierbestände optimal nach neuester tierärztlicher und landwirtschaftlicher Wissenschaft zu betreuen .

Die Sektionen, unterteilt in RINDER-, SCHWEINE- und PFERDESEKTION, finden in getrennten Räumen statt, um die spezialisierten Kolleginnen und Kollegen tierarztspezifisch auf den neuesten Stand zu bringen. Die angegliederte Industrieausstellung im Foyer des Hotels stellt im Besonderen die Wichtigkeit dieser Fortbildungsveranstaltung für die Nutztiermedizin heraus.

Ganz besonders möchten wir auf die Rindersektion des ersten Fortbildungstages am 18.3. und den standespolitischen Abend hinweisen. Ausgehend vom aktuellen Gutachten des Beirats Agrarpolitik (WBA) beim BMEL zum Thema *Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung*, und der negativen Verbrauchermeinung zur Nutztierhaltung und Nutztiermedizin wollen wir diskutieren, ob Handlungsbedarf für uns Tierärzte besteht, die hohen Leistungen der Milchkühe in Frage zu stellen. In den Medien hat man sich bereits intensiv der Thematik gewidmet und spricht z.B. von den „armen ausgebeuteten Tieren"... Haben wir das Maß der Dinge „überdreht"? Was können wir Tierärzte beisteuern, um gesunde und ökonomische Herden zu betreuen, die die Tiere und auch den Landwirt nicht überfordern? In der Abendveranstaltung der gemeinsamen Sektionen wird die Mitautorin des BWA Gutachtens, Frau Prof. Ute Knierim, die Kritik an der Landwirtschaft und die Vorstellungen des Beirates (WBA) dazu erörtern.

Der traditionell große Gesellschaftsabend lässt in einem feierlichen Rahmen (mit großem Büffet) den Samstagabend (19. März) ausklingen. Lassen Sie sich als Beiprogramm vom Agrar- und Veterinär-Slam überraschen.

Rund 35 Workshops im RINDER- und SCHWEINE Bereich bieten am Donnerstag, 17. März, die Möglichkeiten, in kleinen Gruppen spezielle Themen zu diskutieren. Nutzen Sie bitte dieses besondere Angebot.

Die AVA würde sich freuen, wenn Sie im März nach Göttingen kommen und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen das Fortbildungsangebot im schönen Ambiente des Hotels Freizeit In wahrnehmen. ZIMMERRESERVIERUNG nimmt das Hotel gerne entgegen.

JETZT ANMELDEN

AUCH DIESES MAL WIEDER MIT PFERDESEKTION

VORTRÄGE IN DER SEKTION „SCHWEIN"

FREITAG, 18. MÄRZ 2016

PROGRAMM AB 9.30 UHR

ATF: 9 STUNDEN

1. **HELLWIG, ERNST-GÜNTHER, HORSTMAR-LEER**
   Begrüßung und Einführung.
2. **BUSSE, FRIEDRICH-WILHELM, OSNABRÜCK**
   Erfahrungen mit der Ringelschwanzprämie in Niedersachsen
3. **PABST, TORSTEN, DÜLMEN**
   Stolpersteine des Antibiotikamonitorings: Meldungen und Maßnahmenpläne in der Praxis
4. **JAEGER, FRIEDHELM, DÜSSELDORF**
   Tierwohl bei Schweinen - ist die Leistungsschraube nicht schon überdreht?
5. **PABST, TORSTEN, DÜLMEN**
   Trotz Impfungen kein „Erfolg"! Was tun?
6. **HEINRICH DÖNSELMANN-THEILE, DIEPHOLZ**
   Mit dem Tierwohl ändert sich auch das Stallwetter/Stallklima: Wichtige Fakts, an die man nicht denkt und die für den Tierarzt bedeutend sind
7. **WÄHNER, MARTIN, BERNBURG**
   Erste Untersuchungen zur Schwanzlänge beim neonatalen Ferkel - neue Aspekte zum Schwanz- Kupierverbot bei Ferkeln?
8. **PIONTKOWSKI, ARNO, DÜSSELDORF**
   AB Einsatz und Behandlungsbedürftigkeit versus Antibiotikaminimierung im Schweinebetrieb
9. **FINK-GREMMELS, JOHANNA, UTRECHT (NL)**
   Einsatz von Antibiotika unter Berücksichtigung von Resistenzbildung und Therapieeffizienz in der Schweinehaltung

ENDE 19.00 UHR Programmänderungen vorbehalten

STANDESPOLITISCHER ABEND
GEMEINSAME SEKTION PFERD – RIND - SCHWEIN

NUR ABENDS ATF: 3 STUNDEN

PROGRAMM AB 19.00 UHR

1. **HELLWIG, ERNST-GÜNTHER, HORSTMAR-LEER**
   Begrüßung der gemeinsamen Sektion
2. **KNIERIM, UTE, KASSEL**
   Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung. (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Mitautorin des Gutachtens von 2015)
3. **PIONTKOWSKI, ARNO, DÜSSELDORF**
   AB Einsatz und Perspektiven zur Novellierung der Tierärztlichen Hausapothekenverordnung (TÄHAV)
4. **HANSEN, WOLFGANG, RECHTSANWALT, STARNBERG**
   Änderungen der Antibiotika-Leitlinien der BTK und neue AB-Leitlinien der EU
5. **OEXMANN, BURKHARD, RECHTSANWALT, LIPPETAL**
   Der Tierarzt im Treibsand von §§ und Richtern? Zur Verrechtlichung der Veterinärmedizin in personeller und qualitativer Hinsicht.

ENDE 22.20 UHR Programmänderungen vorbehalten

VORTRÄGE IN DER SEKTION „SCHWEIN"

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016 PROGRAMM AB 8.30 UHR

ATF: 8 STUNDEN

1. **REINER, GERALD, GIESSEN**
   Gesundheit - was kann die Genetik leisten?
2. **LECHNER, MIRJAM, HERRIEDEN**
   Thermowelten - Schwein: Schweinehaltung unter einer anderen Perspektive
3. **KAUFFOLD, JOHANNES, LEIPZIG**
   Repro – Update: Es gibt doch einiges für den Schweinepraktiker zu berichten
4. **HANSEN, WOLFGANG, RECHTSANWALT, STARNBERG**
   Juristische Fallstricke in der Schweinepraxis
5. **VAHLENKAMP, THOMAS, LEIPZIG**
   Nachweis neuer Circovirus-ähnlicher Viren in Betrieben mit Abortgeschehen
6. **KAUFFOLD, JOHANNES, LEIPZIG**
   Fälle aus der Praxis und Lösungen (Anamnese, Therapie, Erfolgskontrolle)
7. **SZIKORA, FLORIAN, HALBERGMOOS**
   PCV2-Genotypen – was tut sich aktuell im Feld?
8. **HOY, STEFFEN, GIESSEN**
   Wie lassen sich Langlebigkeit und große Würfe vereinbaren? Informationen für den Praktiker
9. **GUILLOU, DAVID, FRANKREICH**
   Endotoxin-Einfluss bei Sau und Ferkel: was wir nicht für möglich gehalten haben
10. **VAHLENKAMP, THOMAS, LEIPZIG**
    Sequenzierungen und deren Interpretation: Was kann ein Labor leisten und was nicht - Fallbeispiele für die Praxis

ENDE 19.30 UHR Programmänderungen vorbehalten **AB 20.30 UHR GESELLSCHAFTSABEND SIEHE SEITE 7**

SONNTAG, 20. MÄRZ 2016 PROGRAMM AB 9.15 UHR

ATF: 6 STUNDEN

1. **VAGT, SANDRA, DÜSSELDORF**
   Mastschweine - Darmgesundheit - Eubiose - Dysbiose: tierärztliche Gedanken zur Mastschweinefütterung
2. **EISENACK, DR. ANJA, NIDEGGEN**
   Ringelschwanzprojekt: was wissen wir bis heute, und was können wir dem Praktiker für seine tägliche Beratung mitgeben
3. **LECHNER, MIRJAM, HERRIEDEN UND REINER, GERALD, GIESSEN**
   Wohl-sign: Tiersignale und Tierwohl beim Schwein
4. **VOGLMAYR, THOMAS, TRAUNKREIS VET CLINIC (A)**
   Ohrnekrosen, Otophagien 2016 – ein Update
5. **EISENACK, DR. ANJA, NIDEGGEN**
   Ringelschwanzprojekt: Therapeutische Maßnahmen wenn es trotzdem knallt
6. **HESSE, DIRK, BRAUNSCHWEIG**
   Mediator zwischen Veterinäramt (Aufsichtsbehörde) und Schweinehalter - Praxisbeispiele
7. **BARTELT, JÖRG, CUXHAVEN**
   Haben Mastschweine einen Bedarf an Rohprotein? Gibt es das „ideale Protein"?
8. **BREDE, WILFRIED, ALSFELD**
   Schweineproduktion „ohne" Antibiotika? Gedanken eines engagierten Produktionsberaters
9. **LECHNER, MIRJAM, HERRIEDEN**
   „Kleine Füße - große Sorgen": Saugferkelklauenläsionen unter verschiedenen Gesichtspunkten – Beobachtungen zur Überprüfung für den Tierarzt in seiner Praxis

ENDE 17.15 UHR Programmänderungen vorbehalten

Alle Vorträge der Schweinesektion sind geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß §7 Abs. 2 SchHaltHygV

VORTRÄGE IN DER SEKTION „RIND"

FREITAG, 18. MÄRZ 2016

PROGRAMM AB 9.15 UHR

ATF: 8 STUNDEN

Rinder-Tages-Motto: Leistung und Gesundheit der Milchkuh. Sind die Grenzen der gesellschaftlichen Akzeptanz erreicht? Besteht Handlungsbedarf für uns Tierärzte?

Die Kritiken der Verbraucher, aber auch von vielen Tierärzten und Landwirten zu Betrieben mit hoch leistenden Milchkühen, nehmen mehr und mehr zu. In den Medien hat man sich bereits der Thematik gewidmet und spricht z.B. von den „armen ausgebeuteten Tieren" usw. Haben wir das Maß der Dinge „überdreht"? Kapitulieren wir bei den Leistungstieren? Man könnte es fast so sehen, trotzdem gibt es Betriebe, die Höchstleistungen mit einer Top - Tiergesundheit managen. Woran liegt das? Wir haben dieser „Problematik" einem ganzen AVA-Fortbildungstag gewidmet. Was können wir Tierärzte beisteuern, um gesunde und ökonomische Herden zu betreuen, die die Tiere und auch den Landwirt nicht überfordern. (Vorsitz Martin Kaske und Holger Martens)

1. **HELLWIG, ERNST-GÜNTHER, HORSTMAR-LEER**
   Begrüßung und Einführung.
2. **MARTENS, HOLGER, BERLIN**
   Entkoppelung der somatotropen Achse: Risiko für den Energiehaushalt (Ketose) und Fruchtbarkeit.
3. **HUBER, KORINNA, HOHENHEIM**
   Leistungsassoziierte zelluläre Probleme der Milchkuh
4. **MENN, FRANK CUXHAVEN**
   Dem metabolischen Stress über die Fütterung entgegenwirken
5. **DISKUSSION MIT DEN REFERENTEN UND AUDITORIUM**
   Die Aufgabe des Tierarztes im Milchviehbetrieb zum Wohle der Tiere zum Wohle des Betriebes
6. **MISSFELDT, FALK, RENDSBURG**
   Zur ökonomisch optimalen Nutzungsdauer von Milchkühen
7. **BRADE, WILFRIED, DUMMERSTORF**
   Zuchtzielsetzung bei Holstein-Rindern – quo vadis?
8. **KASKE, MARTIN, ZÜRICH**
   Alternativen auf dem Betrieb: HF, Braunvieh, Rotbunt-DN & Co: was kann der Tierarzt dazu sagen?
9. **FÜRLL, MANFRED, LEIPZIG**
   Möglichkeiten zur Verbesserung der Fruchtbarkeit und der Nutzungsdauer bei Kühen.

ENDE 19.00 UHR Programmänderungen vorbehalten

STANDESPOLITISCHER ABEND
GEMEINSAME SEKTION PFERD – RIND - SCHWEIN

NUR ABENDS ATF: 3 STUNDEN

PROGRAMM AB 19.00 UHR

1. **HELLWIG, ERNST-GÜNTHER, HORSTMAR-LEER**
   Begrüßung der gemeinsamen Sektion
2. **KNIERIM, UTE, KASSEL**
   Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung. (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Mitautorin des Gutachtens von 2015)
3. **PIONTKOWSKI, ARNO, DÜSSELDORF**
   AB Einsatz und Perspektiven zur Novellierung der Tierärztlichen Hausapothekenverordnung (TÄHAV)
4. **HANSEN, WOLFGANG, RECHTSANWALT, STARNBERG**
   Änderungen der Antibiotika-Leitlinien der BTK und neue AB-Leitlinien der EU
5. **OEXMANN, BURKHARD, RECHTSANWALT, LIPPETAL**
   Der Tierarzt im Treibsand von §§ und Richtern? Zur Verrechtlichung der Veterinärmedizin in personeller und qualitativer Hinsicht.

ENDE 22.20 UHR Programmänderungen vorbehalten

VORTRÄGE IN DER SEKTION „RIND"

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016 PROGRAMM AB 8.30 UHR

ATF: 7 STUNDEN

1. **MAARTEN, KENIS, OSS (NL)**
   Welche Vorteile bringen organische Säuren in der Rinder- und Kälberernährung?
2. **LEON, LUIS, BERLIN**
   Synulox LC Plus: Was bringt Prednisolon in der Mastitistherapie wirklich?
3. **KUKLA, PHILIPP, HALBERGMOOS**
   Enzootische Bronchopneumie – die ständige Herausforderung
4. **HANSEN, WOLFGANG, RECHTSANWALT, STARNBERG**
   Juristische Fallstricke in der Rinderpraxis
5. **PIONTKOWSKI, ARNO, DÜSSELDORF**
   AB Einsatz und Behandlungsbedürftigkeit versus Antibiotikaminimierung im Rinderbetrieb
6. **FINK-GREMMELS, JOHANNA, UTRECHT**
   Einsatz von Antibiotika unter Berücksichtigung von Resistenzbildung & Therapieeffizienz in der Rinderhaltung
7. **ROSENDAHL, JULIA / BRAUN, HANNAH-SOPHIE, BERLIN**
   Einfluss ausgewählter phytogener Substanzen auf Futterverwertung und Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion
8. **ZIEGER, PETER, BERLIN**
   Transition Cow Index: ein neuer Beratungsansatz für Tierärzte in der Bestandsbetreuung
9. **RADEMACHER, GÜNTER, MÜNCHEN**
   Für den Praktiker: Fallbeispiele aus der Buiatrik I - Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie.
10. **FORRO, ANNETTE, DÜSSELDORF**
    Trockenstellmanagement – neue Wege
11. **SCHÜLEIN, ALFRED, BURGBERNHEIM**
    Die Versorgung von Rindern mit essenziellen Spurenelementen. Herausforderungen und Bedarfsdeckung
12. **HOFFMAN, MANFRED, NAUNHOF**
    Möglichkeiten u. Grenzen des Einsatzes verschiedener Rohproteinquellen unter tiergesundheitlichem Aspekt

ENDE 19.15 UHR Programmänderungen vorbehalten **AB 20.30 UHR GESELLSCHAFTSABEND SIEHE SEITE 7**

VORTRÄGE IN DER SEKTION „RIND"

SONNTAG, 20. MÄRZ 2016 PROGRAMM AB 8.45 UHR

ATF: 7 STUNDEN

1. **MAHLKOW-NERGE, KATRIN, RENDSBURG**
   Fütterung von Milchkühen mit extrem stärkereichen Rationen – stellt es unsere bisherigen Beratungsempfehlungen auf den Kopf?
2. **RADEMACHER, GÜNTER, MÜNCHEN**
   Für den Praktiker: Fallbeispiele aus der Buiatrik II - Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie
3. **WILLE-SONK, STEFFI, RENDSBURG**
   Milchleistung, Produktionsintensität & Produktionskosten heute und morgen – was den Tierarzt interessiert
4. **ANKER, CATRIN, KRAIBURG**
   Unsere Kühe müssen Laufen lernen - aber wo?
5. **MAHLKOW-NERGE, KATRIN, RENDSBURG**
   Wo liegen die größten Schwachstellen im Fütterungsmanagement?
6. **HOFFMAN, MANFRED, NAUNHOF**
   Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Trockengrobfutter bei Milchkühen unter dem Aspekt der Tiergesundheit
7. **PIJL, RENÉ, JEVER**
   Non healing claw leasions.
8. **PIJL, RENÉ, JEVER**
   World-Lamenesskonferenz im Herbst 2015 in Chile – was konnte man mitnehmen?
9. **PLESSE, JÜRGEN, ENGEN**
   Kolostrummanagement: „uralt" und trotzdem brandaktuell- aktuelle Studien bringen neue Aspekte
10. **SCHWAGERICK, BIRGIT, SIEVERSHAGEN**
    Chronische Problembetriebe: Wie geht der Tierarzt damit um und was liegt in seinen Möglichkeiten?
11. **FÜRLL, MANFRED, LEIPZIG**
    Stoffwechselstabilität –labilität unterschiedlicher Rinderrassen: HF - Braunvieh – Fleckvieh – Grauvieh: Welchen Nutzen für ihre Arbeit können Tierärzte ziehen

ENDE 17.30 UHR Programmänderungen vorbehalten

VORTRÄGE IN DER SEKTION „PFERD"

ATF: 11 STUNDEN

PROGRAMM

FREITAG, 18. MÄRZ 2016

PROGRAMM AB 9.15 UHR

EG Hellwig / S. Wachtarz	Begrüßung und Eröffnung der Pferdetagung
M. Venner	Equines Metabolisches Syndrom (EMS) und Cushing – wie diagnostizieren wir die Syndrome richtig?
E. v. Heimendahl	Equines Metabolisches Syndrom (EMS) – hoch interessant aus Sicht der Tierernährung
M. Venner	Magenerkrankungen des Pferdes: was gibt es Neues?
I. Vervuert	Fütterung des magenkranken Pferdes
M. Röcken	Kastration: Methoden, Komplikationen, Regressforderungen
E. Schüle	Die tierärztliche Sorgfaltspflicht– die erforderliche und die übliche
B. Oexmann	Pferderecht – eine Guillotine für Tierärzte? Aufklärung, Dokumentation, AMG und ADMR beim Turniertierarzt, Standardbildung wie? Gutachterphobie?
E. Schüle	Ankaufsuntersuchung: der häufigste Haftpflichtfall der Pferdepraxis

ENDE 19.00 UHR Programmänderungen vorbehalten

Abends	GEMEINSAME Themen aller AVA-Sektionen im Standespolitischen Abend ab 19.00 Uhr

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016

PROGRAMM AB 8.30 UHR

J. Hagen	Die Anatomie des Hufes
Ch. Klaus	Die Untersuchung des Hufes – ein Update
Ch. Klaus	Erkrankungen des Hufes Teil 1
Ch. Klaus	Erkrankungen des Hufes Teil 2
J. Hagen	Orthopädische Beschläge

ENDE 15.00 UHR Programmänderungen vorbehalten

REFERENTEN

Dr. Jenny Hagen	Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig, Veterinär-Anatomisches Institut
Dr. Elke von Heimendahl	Technical Product Manager, Lohmann Animal Nutrition GmbH, Cuxhaven
Dr. Christoph Klaus	Fachtierarzt für Pferde, Dipl. ECVS, Klinik für Pferde der FU Berlin, Allgemeine Chirurgie und Radiologie
Dr. Burkhard Oexmann	Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter der Juristischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. Michael Röcken	Fachtierarzt für Pferde, Fachtierarzt für Chirurgie, Lehrstuhlinhaber für Chirurgie des Pferdes an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Leiter der Tierklinik für Kleintiere und Pferde Starnberg
Dr. Eberhard Schüle	Fachtierarzt für Pferde und Pferdechirurgie öffentlich bestellter Sachverständiger, Dortmund
Dr. Monica Venner	PD, Ph.D, Fachtierärztin für Pferde, Dipl. of ECEIM, Tierärztliche Klinik für Pferde, Destedt
Dr. Ingrid Vervuert	Privatdozentin, Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der veterinärmedizinischen Universität Leipzig

GESELLSCHAFTSABEND

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016

PROGRAMM AB 20.30 UHR

Wie jedes Jahr haben Sie auch dieses Mal die Möglichkeit den Samstagabend mit gutem Essen, guten Gesprächen und viel guter Laune zu genießen. In geselliger Runde bieten sich hier viele Gelegenheiten zum ungezwungenem „Klönen", zum Erfahrungstausch, zum Kontakte knüpfen oder einfach nur um den Tag mit einem sehr guten Buffet abzuschließen. Als Beiprogramm: Lassen Sie sich vom Agrar-Veterinär-Slam überraschen – Sie werden begeistert sein. Melden Sie sich doch gleich an. Freuen Sie sich mit uns auf einen bunten Abend in Göttingen.

ATF-ANERKENNUNGEN

RINDERFORTBILDUNG

1-tägig, Freitag, 18.3. und Standespolitischer Abend	ATF: 8 Stunden
Freitagabend, 18.3. Standespolitischer Abend	ATF: 3 Stunden
1-tägig, Samstag, 19.3.	ATF: 7 Stunden
1-tägig, Sonntag, 20.3.	ATF: 7 Stunden
2-tägig, Fr 18.3. (inkl. Standespolitischer Abend) + Sa 19.3.	ATF: 15 Stunden
2-tägig, Fr 18.3. + Sa 19.3.	ATF: 12 Stunden
2-tägig, Sa 19.3. + So 20.3.	ATF: 14 Stunden
3-tägig, Fr 27.3. (inkl. Standespolitischer Abend), Sa 19. + So 20.3.	ATF: 22 Stunden
3-tägig, Fr 18.3. Sa 19. + So 20.3.	ATF: 19 Stunden

SCHWEINEFORTBILDUNG

1-tägig, Freitag, 18.3. und Standespolitischer Abend	ATF: 9 Stunden
Freitagabend, 18.3. Standespolitischer Abend	ATF: 3 Stunden
1- tägig, Samstag, 19.3.	ATF: 8 Stunden
1- tägig, Sonntag, 20.3.	ATF: 6 Stunden
2-tägig, Fr 18.3. (inkl. Standespolitischer Abend) + Sa 19.3.	ATF: 17 Stunden
2-tägig, Fr 18.3. + Sa 19.3.	ATF: 14 Stunden
2-tägig, Sa 19.3. + So 20.3.	ATF: 14 Stunden
3-tägig, Fr 18.3. (inkl. Standespolitischer Abend), Sa 19. + So 20.3.	ATF: 23 Stunden
3-tägig, Fr 18.3. Sa 19. + So 20.3.	ATF: 20 Stunden

Alle Vorträge in der Schweinesektion sind geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß §7 Abs. 2 SchHaltHygV

PFERDEFORTBILDUNG

1,5-tägig, Fr 18.3. + Sa 19.3.	ATF: 11 Stunden

WORKSHOPS IN DER SEKTION „SCHWEIN"

1 HULPIA, GEERT, LEPER (BELGIEN)

ATF: 3 STUNDEN

Antibiotikareduktion durch „optimale" Biosecurity im Schweinestall:
u.a. Reinigung und Desinfektion – unbedingtes Wissen für den Tierarzt.

Termin: **S1a**: Donnerstag, 17.03.2016 – 10.00 – 12.30 Uhr
S1b: Donnerstag, 17.03.2016 – 13.00 – 15.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 55,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

2 HOY, STEFFEN, GIESSEN

ATF: 5 STUNDEN

Was tun, wenn die Fertilität im Sauenbestand zu schlecht ist? Was muss der Tierarzt wissen!

Punkt für Punkt geht Prof. Hoy auf die wichtigen „Merkmale" des Fertilitätsgeschehens aus Tierhaltungssicht ein. Sie erhalten u.a. Checklisten, die für die tägliche tierärztliche Praxis eine sehr gute Hilfestellung sind, nicht infektiöse Ursachen von Fruchtbarkeitsproblemen aufzudecken. Nutzen Sie die „Praxisnähe" par excellence.

Termin: **S2:** Donnerstag, 17.03.2016 – 13.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 145,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

3 AUMANN, KAI, VECHTA

ATF: 3 STUNDEN

Orale Medikation beim Schwein – Betriebsindividuelle Risikoanalyse und Möglichkeiten einer leitfadenkonformen Umsetzung. Ein Intensivworkshop für Tierärzte und Tierärztinnen zur praktischen und gesetzeskonformen Anwendung der Leitlinien zur oralen Medikation.

1. Termin: **S3a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 10.00 – 12.30 Uhr
2. Termin: **S3b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 13.30 – 16.00 Uhr

Teilnehmergebühr: je 85,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

4 VAGT, SANDRA, DÜSSELDORF

ATF: 3 STUNDEN

Tierernährung Schwein aus der Sicht einer Tierärztin: worauf bei der Ferkel- und Sauenernährung aus tierärztlicher Sicht geachtet werden muss. Ein Fütterungsworkshop aus tierärztlicher Sicht für Tierärzte und Tierärztinnen zur Erkennung und Korrektur von Fütterungsfehlern (nach HACCP)

1. Termin: **S4a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 09.30 – 13.00 Uhr
2. Termin: **S4b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 14.00 – 17.30 Uhr

Teilnehmergebühr: je 75,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

5 KECMANN, JELENA, BERNBURG

ATF: 3 STUNDEN

Management von großen Würfen – wichtige Infos für den Tierarzt

Die heutige Ferkelproduktion zeigt ihre Leistungsfähigkeit durch die Aufzucht von 30 und mehr Ferkeln pro Sau/Jahr. Vor 10 Jahren waren diese Produktionsergebnisse nahezu Utopie. Sie stellen allerdings hohe Ansprüche an das Management des Betriebsleiters und der Betreuung durch den Tierarzt. Eine Vielzahl solcher leistungsfähiger Ferkelerzeugerbetriebe zeigen, dass hohe Ferkelzahlen nichts mit „Qualzuchten" und „Tierquälerei" zu tun haben,

sondern alleinig mit dem Betreuungsmanagement. Im Workshop werden praktische Managementmaßnahmen zusammengetragen und diskutiert, damit diese in die tierärztliche Bestandsbetreuung integriert werden können.

1. Termin: **S5a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 10.00 – 13.45 Uhr
2. Termin: **S5b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 14.30 – 17.45 Uhr

Teilnehmergebühr: je 85,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

6 BREDE, WILFRIED, ALSFELD

ATF: 3 STUNDEN

Leistung um jeden Preis? Ökonomische Kennzahlen für die Bestandsbetreuung

Das „letzte" Ferkel kann sehr teuer werden. Je nach Management und Umfeld muss zum Erreichen einer möglichst positiven Gesamtkostenrechnung des Betriebes eine betriebswirtschaftliche Anamnese gemacht werden, an der auf jeden Fall der Tierarzt mit beteiligt werden muss. Der Betriebsberater Wilfried Brede, seit vielen Jahren in der Beratung und Auswertung von Betrieben tätig, gibt hier wertvolle Informationen und Tipps für den bestandsbetreuenden Tiermediziner, der dieses Wissen mit in die tierärztlichen Beratungen auf dem Betrieb einfließen lassen soll.

1. Termin: **S6a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 14.00 – 17.00 Uhr
2. Termin: **S6b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 17.30 – 20.30 Uhr

Teilnehmergebühr: je 85,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

7 HEINRICH DÖNSELMANN-THEILE, DIEPHOLZ

ATF: 3 STUNDEN

Stallklima/Stallwetter für den Tierarzt: Grundsätzliche Fakten und nutzbare Information zum Stallklima/Stallwetter für den Praktiker zur Verbesserung der Tiergesundheit

Tierärzte sollen und müssen heute auch in Sachen Stallklima über grundlegende Sachkenntnis verfügen, um letztendlich durch eine qualifizierte tierärztliche Bestandsbetreuung den Arzneimitteleinsatz zu senken. Und meistens sind es Atemwegserkrankungen, die die Tiergesundheit maßgeblich negativ beeinflussen und antibiotische Therapiemaßnahmen nach sich ziehen. Die Ursachen liegen häufig bei einem unzureichenden Stallklima. Der Tierarzt soll keine Regler bedienen, aber er muss über die unterschiedlichen Einflussfaktoren und die Steuerung des Stallklima informiert sein, um Fehler in den Lüftungssystemen zu erkennen. Mit dem Wissen zum Stallklima kann die Beratungsfunktion des Tierarztes maßgeblich erweitert, und damit die tierärztlichen Kompetenzen auf dem Schweinebetrieb gestärkt werden. Die Beratung des Tierarztes betrifft auch die Beratung zu Stalllüftungen und deren Vor- und Nachteile für den individuellen Schweinebetrieb.

1. Termin: **S7a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 15.30 – 18.00 Uhr
2. Termin: **S7b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 18.30 – 21.00 Uhr

Teilnehmergebühr: je 85,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

8 KÖNIG, SABINE, MÖLLN

ATF: 2 STUNDEN

Praktische Hinweise zur Futterhygiene im Schweinestall

Der Faktor „Futter" und „Futtertechnik" (inkl. Wasser) spielt im Rahmen der Tiergesundheit eine nicht zu unterschätzende Rolle. Im Workshop werden diese „Futter- und Wasserwege" herausgestellt, analysiert und Lösungsvorschläge angeboten, um den negativen Einfluss von Futter auf die Tiergesundheit zu minimieren. Futterhygiene ist das A & O der Fütterung.

1. Termin: **S8a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 11.00 – 13.00 Uhr
2. Termin: **S8b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 14.00 – 16.00 Uhr
2. Termin: **S8c:** Donnerstag, 17.03.2016 – 16.30 – 18.30 Uhr

Teilnehmergebühr: je 45,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

Alle Workshops der Schweinesektion sind geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß §7 Abs. 2 SchHaltHygV

WORKSHOPS IN DER SEKTION „RIND"

1 HULPIA, GEERT, LEPER (BELGIEN)

ATF: 2 STUNDEN

Effektives Reinigen und Desinfizieren von Melkanlagen inklusive Roboteranlagen - Praxistipps für Tierärzte besonders bei Euterproblemen

1. Termin: **R1a**: Donnerstag, 17.03.2016 – 15.45 – 17.45 Uhr
2. Termin: **R1b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 18.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 85,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € zusätzlich

2 WOLTER, WILFRIED, GIESSEN

ATF: 3 STUNDEN

Der Tierarzt im Melkroboterbetrieb: Eutergesundheitliche Probleme & Lösungsansätze – Erfahrungen aus der Praxis

Automatische Melksysteme (AMS) setzen sich in der Milchviehhaltung immer mehr durch. Von den bestandsbetreuenden Tierärzten dieser Betriebe wird verlangt, die modernen Melkrobotersysteme zu beurteilen und entsprechend bei Euter-Bestandsproblemen in die Beurteilung mit einzubeziehen. Im Workshop erhalten die TierärztelInnen einen Überblick zu den modernen Melksystemen unter dem Aspekt der Eutergesundheit. Häufige Erreger, Diagnostik, Prophylaxe, Metaphylaxe und Therapie werden eingehend diskutiert.

1. Termin: **R2a**: Donnerstag, 17.03.2016 – 10.30 – 13.30 Uhr
2. Termin: **R2b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 15.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 115,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

3 RADEMACHER, GÜNTER, MÜNCHEN

ATF: 6 STUNDEN

Praxisrelevante chirurgische Indikationen beim Kalb und Jungrind – Diagnostik und chirurgische Maßnahmen. u.a.: Tympanie mit dorsaler Gasblase, Anlegen eines temporären Pansenfistel, Harnröhrenverschluss, Anlegen einer Harnröhrenfistel, Torsio abomasi, Operation mit Entleeren und Einnähen des Labmagens in die Operationswunde (Videodemonstration), verschiedene Darmverschlusszustände, verschiedene Nabelerkrankungen (Brüche und Entzündungen)

Termin: **R3:** Donnerstag, 17.03.2016 – 13.30 – 20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 175,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) inkl. Kaffeepause

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

4 JÄKEL, LOTHAR, ARNSTADT

ATF: 7 STUNDEN

Tierärztlicher Fahrplan für den Praktiker zur Vorgehensweise bei der Betreuung von Milchviehbeständen – vom Praktiker für Praktiker

Tierärztinnen und Tierärzte werden im Rahmen einer Bestandsbetreuung zur Aufdeckung und Auffindung von Erkrankungsursachen im Komplex: Fruchtbarkeit, Euter und Klaue geschult, um praxisrelevant und ohne unermesslichen Aufwand dem Tierwohl, der Reduktion des Arzneimitteleinsatzes und der Wirtschaftlichkeit des Milchviehbetriebes gerecht zu werden.

a) Anamnese (Vorbericht: Fruchtbarkeit, Klaue, Erkrankungsinzidenz, Abgänge,…)
b) Kuhsignale

c) Auswertung der MLP Daten und Diskussion
d) Tierernährung (Fütterungstechnologie, Rationsberechnung, Rationsanalyse und Bewertung der Fütterung)
e) Stoffwechselbefundung
f) Praktische Beispiele

Termin: **R4:** Donnerstag, 17.03.2016 – 09.45 - 18.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 195,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) inkl. Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

5 NOWOTZIN, CHRISTINE, OBERNBREIT

ATF: 3 STUNDEN

Bestandsproblem Mastitis: theoretische Bestandsbegehung mit Schwerpunkt Mastitiden auch ohne Antibiotika zu behandeln- ist das möglich? Kann ich als „normaler" Praktiker auch homöopathisch erfolgreich sein? (Möglichkeiten und Grenzen)

1. Termin: **R5a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 12.00 - 14.30 Uhr
2. Termin: **R5b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 15.00 - 17.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 85,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

6 FÜRLL, MANFRED, LEIPZIG

ATF: 3 STUNDEN

„Evidenzbasierte Wissenschaftskritik". Können wir diagnostisch u. prophylaktisch besser werden?

Es gibt eine Vielzahl wissenschaftlicher Untersuchungen, die natürlich alle ihre Berechtigung haben, aber können wir dies auch für die Rinderpraxis praktisch nutzen? Können wir „bessere" Daten aufnehmen und dadurch bereits in der Gesundheitsbetreuung der Bestände dafür sorgen, dass die Tiere nicht erkranken? Nur sinnvoll gewonnene Proben liefern sinnvolle Ergebnisse! Die Interpretation von Daten bedeutet noch lange nicht, dass jeder Wert aus dem Ergebnis auch richtig zu interpretieren ist. Wir wollen und müssen auch in der Diagnostik besser werden, damit unsere Tiere lange leistungsfähig sind.

1. Termin: **R6a:** Donnerstag, 17.03.2016 – 13.30 - 16.00 Uhr
2. Termin: **R6b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 16.30 - 19.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 75,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) ohne Verpflegung

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

7 SCHLEDERER, FRANZ, ANDORF, ÖSTERREICH

ATF: 4 STUNDEN

Tipps und Tricks rund um die Geburt und Geburtshilfe – vom Praktiker für Praktiker

Geburtshilfe-Workshop für den Tierarzt? „. . .Ist doch alles bekannt und machen wir täglich...". Richtig, wir TÄ bieten Geburtshilfe und wissen auch, was wir tun – aber es gibt eine Vielzahl neuer und interessanter Aspekte zum Thema – zum Wohle der Mutter und besserer Überlebenschancen für das Kalb. Über die Hilfsmittel zur Geburt gibt es viel zu diskutieren, und wer denkt, der Geburtshelfer wäre das non plus Ultra, sollte auf jeden Fall diesen Workshop besuchen.

1. Termin: **R7a**: Donnerstag, 17.03.2016 – 12.30 - 17.00 Uhr
2. Termin: **R7b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 17.30 - 22.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 145,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) inkl. Getränke

Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

8 NEUMANN, STEFAN, KIEL

ATF: 2 STUNDEN

Was können wir noch aus der Milch lesen? Analyse und Interpretation der Fettsäuren in der Milch für Aussagen zur Futtereffizienz, Pansenfermentation und Tiergesundheit

1. Termin:	**R8a**: Donnerstag, 17.03.2016 – 10.30 - 12.30 Uhr
2. Termin:	**R8b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 13.30 - 15.30 Uhr
3. Termin:	**R8b:** Donnerstag, 17.03.2016 – 16.00 - 18.00 Uhr
Teilnehmergebühr:	55,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) ohne Verpflegung Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

9 FISCHER, PATRIK, KAMP-LINTFORT

ATF: 7 STUNDEN

Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Kuh, mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb um Göttingen.

Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Kuh, mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb um Göttingen

Ablauf (ab 08.45 h):

1. Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung und Diagnostik - wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen?
2. Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern: - Trächtigkeiten – Abort - keine Trächtigkeiten – Ovarien - Metritiden – Pyometren - Graviditätsdiagnostik – wie lange gravid?
3. Einbau von Ultraschalluntersuchungen in Betreuungsprogramme

ab 14.00 – 17.00 Uhr: Praktische Übungen mit Ultraschallgeräten auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe von Göttingen

Termin:	**R9:** Donnerstag, 17.03.2016 – 08.45 - 12.30 Uhr (14.00 – 17.00 Uhr in einem Milchviehbetrieb)
Teilnehmergebühr:	225,00 Euro (zzgl. MwSt.) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt) inkl. Getränkepauschale Wenn Sie nur den Workshop buchen berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00€ zusätzlich

Hinweis für Firefox + Google Chrome Benutzer: Zum bequemen Ausfüllen am PC speichern Sie diese Datei bitte auf Ihrer Festplatte und öffnen sie anschließend mit dem Acrobat Reader

16. Haupttagung der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) vom 17.-20.März 2016

DIE ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 16. AVA-Haupttagung an.

FIX PER FAX: 02551 / 83 43 00

....
NAME TEL

....
STRASSE FAX

....
PLZ ORT EMAIL

.....
UNTERSCHRIFT

☐ SEKTION RIND ☐ SEKTION SCHWEIN ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ AVA MITGLIED

☐ SEKTION PFERD ☐ Fr ☐ Sa ☐ KEIN MITGLIED

☐ GESELLSCHAFTSABEND (Sa, 19.03.2016) mit ____ Personen (Sie inklusive)
Treffen mit KollegenInnen, Referenten und Industrie incl. tollem Buffet

Zusätzlich möchte ich folgende Workshops besuchen (Kosten siehe Workshops):
Bitte tragen Sie die Sektion, Ziffer u. den Termin des Workshops ein. z.B. R2a, S5b

....

Die ausgefüllte Anmeldung bitte per Post, Email oder Fax an uns zurück. Sie erhalten eine Rechnung

Agrar- und Veterinär-Akademie, Dorfstraße 5, 48612 Horstmar-Leer
Tel: 02551/7878, Fax: 02551/834300 E-Mail: info@ava1.de, Internet: www.ava1.de

☐	18. - 18.3.2016	Gemeinsame Sektion	105,00 €	
☐	19. - 19.3.2016	Gesellschaftsabend - Samstag Abend	49,50 €	
☐	18. - 18.3.2016	Rindersektion 1 Tag (Fr)	255,00 €	*
☐	19. - 19.3.2016	Rindersektion 1 Tag (Sa)	255,00 €	*
☐	20. - 20.3.2016	Rindersektion 1 Tag (So)	255,00 €	*
☐	18. - 19.3.2016	Rindersektion 2 Tage (Fr+Sa)	435,00 €	*
☐	19. - 20.3.2016	Rindersektion 2 Tage (Sa+So)	435,00 €	*
☐	18. - 20.3.2016	Rindersektion 3 Tage	495,00 €	*
☐	18. - 18.3.2016	Schweinesektion 1 Tag (Fr)	255,00 €	*
☐	19. - 19.3.2016	Schweinesektion 1 Tag (Sa)	255,00 €	*
☐	20. - 20.3.2016	Schweinesektion 1 Tag (So)	255,00 €	*
☐	18. - 19.3.2016	Schweinesektion 2 Tage (Fr+Sa)	435,00 €	*
☐	19. - 20.3.2016	Schweinesektion 2 Tage (Sa+So)	435,00 €	*
☐	18. - 20.3.2016	Schweinesektion 3 Tage	495,00 €	*
☐	18. - 19.3.2016	Pferdesektion 1,5 Tage (Fr+Sa)	355,00 €	*
☐	18. - 19.3.2016	Pferdesektion + Rindersektion 2 Tage (Fr+Sa)	435,00 €	*
☐	18. - 20.3.2016	Pferdesektion + Rindersektion 3 Tage	495,00 €	*
☐	19. - 20.3.2016	Pferdesektion + Schweinesektion 2 Tage (Fr+Sa)	435,00 €	*
☐	18. - 20.3.2016	Pferdesektion + Schweinesektion 3 Tage	495,00 €	*

* inkl. Verpflegung (2 Kaffeepausen pro Tag; je 1 Lunchbuffet)

Alle Preise zzgl. MwSt. | AVA-Mitglieder erhalten 10% Rabatt, außer Gesellschaftsabend
Kostenaufschlag bei Buchungen von nur Workshops 30,00 € (zzgl. MwSt.) pro Workshop

Zimmerbuchung im Hotel Freizeit In, Dransfelder Str. 3, 37079 Göttingen,
Stichwort „AVA-Haupttagung“ unter: Tel: 0551 / 9001-200; Fax: 0551 / 9001-100